

Inhaltliche Gliederung

1.Thessalonicher		
Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–10	0.	Briefeingang
1,1	0.1	Präskript: Absender, Adressaten, Gruß
1,2–10	0.2	Proömium: Danksagung für Glaube, Liebe und Hoffnung der Gemeinde
2,1–3,13	1.	Bericht: Paulus und die Gemeinde in Thessalonich
2,1–8	1.1	Rückblick: Beginn der Missionsarbeit des Paulus in Thessalonich
2,9–13	1.2	Grundsatz: Predigt des Apostels als Gotteswort, nicht Menschenwort
2,14–16	1.3	Leidenschaft: Druck durch Landsleute, wie anderswo durch Juden
2,17–20	1.4	Besuchswunsch: Sehnsucht des Paulus nach einem Wiedersehen
3,1–5	1.5	Ersatz: Entsendung des Timotheus zur Stärkung in der Bedrängnis
3,6–10	1.6	Ergebnis: Rückkehr des Timotheus mit guten Nachrichten
3,11–13	1.7	Gebetswunsch: Bitte um Wachstum in der Liebe
4,1–12	2.	Paränese: Rechte Lebensführung vor Gott und vor den Menschen
4,1–2	2.1	Generell I: Lebenswandel noch vollkommener zu Gottes Wohlgefallen
4,3–8	2.2	Speziell: Ruf zur Heiligung gegen Unzucht und unlautere Geschäfte
4,9–12	2.3	Generell II: Bruderliebe noch vollkommener und sichtbar nach außen
4,13–5,11	3.	Belehrung: Trost und Mahnung aus der Auferstehungshoffnung
4,13–14	3.1	Anlass: Trost angesichts von Todesfällen in der Gemeinde
4,15–18	3.2	Begründung: Wort des Herrn zum Ablauf der Parusie
5,1–3	3.3	Klarstellung: Ungewissheit des Termins der Parusie
5,4–8	3.4	Mahnung: Nüchternheit der Kinder des Tages in Glaube, Liebe, Hoffen
5,9–11	3.5	Ausblick: Erwählung zum Heil, nicht zum Zorngericht
5,12–28	4.	Briefschluss: Ekklesiale Paränese, Segenswunsch und Grüße
5,12–22	4.1	Paränese: Verhalten zu Gemeindeleitung, Schwierigen, Pneumatikern
5,23–24	4.2	Segenswunsch: Heiligung von Geist, Seele und Leib
5,25–28	4.3	Grüße: Bitte um Fürbitte und Verlesung des Briefs, Segensgruß

Stichometrische Tabelle

1Th Teile	GNT- Zeilen	Gezählte Sticho			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.	26	30	29:14	2				3x8		+ 2x3 = 30
0.1	3	3	2:14							1x3 = 3
0.2	23	27	27:00					3x8		+ 1x3 = 27
1.	81	96	92:10	7				12x8		= 96
1.1	17	22	21:03					2x8		+ 2x3 = 22
1.2	14	17	16:01					1x8		3x3 = 17
1.3	10	11	10:14					1x8		+ 1x3 = 11
1.4	9	10	9:09						2x5	= 10
1.5	11	13	12:07					1x8	+ 1x5	= 13
1.6	12	14	13:13					1x8		+ 2x3 = 14
1.7	8	9	8:08							3x3 = 9
2.	25	30	28:10	3				3x8		+ 2x3 = 30
2.1	5	7	6:05					8/2		+ 1x3 = 7
2.2	11	13	12:12					1x8	+ 1x5	= 13
2.3	9	10	9:08						2x5	= 10
3.	35	42	39:03	5	2x21			= 4x8	+ 2x5	= 42
3.1	5	6	5:06							2x3 = 6
3.2	10	12	11:06							4x3 = 12
3.3	6	7	6:09					8/2		+ 1x3 = 7
3.4	8	10	9:05						2x5	= 10
3.5	6	7	6:07					8/2		+ 1x3 = 7
4.	27	26	25:12	3				2x13	= 2x8	+ 2x5 = 26
4.1	16	16	16:00					2x8		= 16
4.2	5	5	4:14						1x5	= 5
4.3	6	5	4:13						1x5	= 5

Abgeschlossen: 27.11.2013
 Letzte Änderung: 25.01.2014

Erläuterungen zur Gliederung

1.Thessalonicher		
Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–10; 5,12–28	0.+4.	Briefeingang + Briefschluss
2,1–5,11	1.–3.	Briefkorpus
1,1–5,28	0.–4.	Trost und Mahnung für eine bedrängte junge Christengemeinde
1,1–10; 4,1–12	0.+2.	Briefeingang und Paränese
2,1–3,13	1.	Bericht: Paulus und die Gemeinde in Thessalonich
1,1–4,12	0.–2.	Briefeingang, Bericht und Paränese
5,12–28	4.	Briefschluss
4,13–5,11	3.	Belehrung: Trost und Mahnung aus der Auferstehungshoffnung
4,13–5,28	3.–4.	Auferstehungshoffnung und Briefschluss

Die **Hauptzäsuren** sind z.T. umstritten und bedürfen einer besonderen Begründung:

- Briefeingang 1,1–10: Stichwort „unser Eingang bei euch“ zwar in 1,9 und 2,1; aber Unterschied: erst Dank für Bekehrung, dann Bericht über Anfänge der Mission.
- 1. Hauptteil 2,1–3,13: zusammengehörig als Bericht über die persönliche Beziehung, die der Brief selbst – nach Rückkehr des Timotheus – bestätigt und noch verstärkt; die Zäsur nach 3,13 ist durch Gebet mit Amen und „übrigens nun“ 4,1 klar markiert.
- 2. Hauptteil 4,1–12: Eigenes Thema „Lebenswandel“, also von 4,13ff abzusetzen; was Timotheus berichtet hat, veranlasst Paulus, christliches Verhalten anzumahnen, in Abkehr von denen, die Gott nicht kennen 4,5, und angesichts derer draußen 4,12.
- 3. Hauptteil 4,13–5,11: Hoffnung auf die Parusie und Ausrichtung des Lebens darauf, das gehört thematisch zusammen, auch wenn 4,18 wie 5,11 eine gewisse Zäsur setzt.
- Briefschluss 5,12–28: Die Paränese, bezogen auf die Beziehungen in der Gemeinde, gehört zum abschließenden Segensgruß für die Gemeinde, ist also kein Teil für sich.

Damit hebt sich ein dreiteiliges **Briefkorpus** von Briefeingang und Briefschluss ab, zwischen den Hauptteilen ist allerdings keine Ringkomposition zu erkennen.

Auch die **Untergliederung** der Hauptteile ist fast ohne Ringkompositionen durchgeführt:

- 1. Hauptteil: Die Anrede „Brüder“ markiert 5 der 7 Absätze 2,1.9.14.17 sowie 3,7; außerdem Wechsel von Person (Paulus/Timotheus) und Form (Bericht/Gebet) 3,1.11.
- 2. Hauptteil: Entsprechung Teil 2.1 / 2.3 im Stichwort περισεύειν μάλλον 4,1.10.
- 3. Hauptteil: Anrede „Brüder“ 4,13; 5,1.4; außerdem gewichtiger Abschluss 5,9–11; Entsprechung Teil 3.1 / 3.3 in der Berufung aufs Christus-Bekenntnis 4,14 / 5,10.

Erläuterung zur Absatzgestaltung

Absätze des GNT sind gemäß der inhaltlichen Gliederung gelegentlich

- etwas versetzt: vor 2,14 statt 2,13;
- neu eingefügt: vor 2,9; 4,3; 5,4; 5,9;
- oder getilgt: vor 5,16; 5,26; 5,28.

Erläuterungen zur Stichiometrie

1Th Teile	GNT- Zeilen	Gezählte Sticho			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.+4.	53	56	55:11	5				7x8		= 56
1.–3.	141	168	160:08	15		8x21		= 21x8		= 168
0.–4.	194	224	216:04	20				28x8		= 224
0.+2.	51	60	58:09	5					12x5	= 60
1.	81	96	92:10	7				12x8		= 96
0.–2.	132	156	151:04	12				12x13		= 156
4.	27	26	25:12	3				2x13		= 26
3.	35	42	39:03	5		2x21				= 42
3.–4.	62	68	65:00	8	2x34					= 68

Trotz Überlänge des 1. Hauptteils zeigt der Aufbau sorgfältig kalkulierte **Proportionen**:

- Der Disposition liegt offenbar zugrunde ein Modulus von 8 Sticho.
- Der ganze Brief hat einen Umfang von 224 = 28x8 Sticho.
- Briefeingang und Briefschluss zählen zusammen 1/4 davon mit 56 = 7x8 Sticho.
- Das Briefkorpus hat dann einen Umfang von 3/4 des Briefs mit 168 = 21x8 Sticho.
- Der 3. Hauptteil umfasst davon wiederum 1/4 mit 42 = 2x21 Sticho.

Die Stichiometrie bestätigt damit die Abgrenzung von Briefkorpus und Eingang/Schluss, außerdem scheint 1Th eine **einheitliche Komposition** zu sein ohne sekundäre Einschübe.

Vor und nach der Zäsur bei 4,13 ist anscheinend mit der **Fibonacci-Reihe** disponiert:

- Verhältnis des 1. Hauptteils zu den Teilen bis 4,12 = 96 / 156 = 12x8 / 12x13 Sticho;
- Verhältnis der Summe Teil 0.+2. zum 1. Hauptteil = 60 / 96 = 12x5 / 12x 8 Sticho.
- Verhältnis des 3. Hauptteils zu den Teilen ab 4,13 = 42 / 68 = 2x21 / 2x34 Sticho;
- Verhältnis des Briefschlusses zum 3. Hauptteil = 26 / 42 = 2x13 / 2x21 Sticho.

Bei der weiteren **Untergliederung** fallen folgende Proportionen auf:

- 1. Hauptteil: Teil 1.1–1.4 / Teil 1.5–1.7 = 60 / 36 = 12x5 / 12x3 Sticho.
- 2. Hauptteil: Teil 2.1+2.2 / Teil 2.3 = 20 / 10 = 2x10 / 1x10 Sticho.
- 3. Hauptteil: Teil 3.1+3.4 / Teil 3.2+3.3+3.5 = 16 / 26 = 2x8 / 2x13 Sticho.
- Briefschluss: Teil 4.1 / Teil 4.2+4.3 = 16 / 10 = 2x8 / 2x 5 Sticho.

Erläuterung zur Textgestalt

Der **GNT-Text** ist an zwei Stellen textkritisch emendiert, jeweils durch Rückkehr zum Text von Nestle²⁵:

- 1,8: [ἐν τῇ] an der 2. Stelle getilgt mit B K etc gegen ⚭ C D F G etc ⚭; dadurch 27:00 Sticho für 1,2–10 und 30 Sticho für den Briefeingang 1,1–10.
- 5,15: [καί] getilgt mit ⚭* A D F G etc gegen ⚭³⁰ ⚭² B etc ⚭; dadurch genau 16:00 Sticho für 5,12–22, 26 Sticho für den Briefschluss 5,12–28.